



Niederschrift **(öffentlicher Teil)**

über die Sitzung des Stadtrates vom
15.09.2022

Anwesend:
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:
Bürgermeister Ansgar Mertens

Sitzungsort: Aula des Gymnasiums Canisianum, Disselhook 6, 59348 Lüdinghausen

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 21:55 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Stadtrat beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
Vorlage: Stb./192/2022
2. Planungswettbewerb für das Eckgrundstück "Münsterstraße 59"
- Vorstellung der Planung
- Beschluss zur Durchführung
- Auslobung
Vorlage: FB 3/579/2022
3. Straßenbenennung im Baugebiet "Eickholter Busch"
Vorlage: FB 3/580/2022
4. 30. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich des BP Alter Reitplatz, 1. Änderung
- Aufstellungsbeschluss
Vorlage: FB 3/578/2022
5. Bebauungsplan "Alter Reitplatz", 2. Änderung
- Satzungsbeschluss
Vorlage: FB 3/575/2022
- 5.1. Bebauungsplan "Alter Reitplatz", 2. Änderung
- Satzungsbeschluss
- ergänzende Sitzungsvorlage/Tischvorlage -
Vorlage: FB 3/575/2022/1
6. Bebauungsplan "Josefshaus"
- Aufstellungsbeschluss
Vorlage: FB 3/577/2022
7. Bebauungsplan "Paul-Gerhardt-Schule", 4. Änderung
- Satzungsbeschluss
Vorlage: FB 3/576/2022
8. Wohnmobilstellplätze an der Steverstraße hier: Beschwerden gem. § 24 GO NRW
Vorlage: Stb./198/2022
9. Wohnmobilstellplätze an der Steverstraße
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 16.08.2022
Vorlage: FB 3/600/2022
- 9.1. Wohnmobilstellplätze an der Steverstraße
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.08.2022
Vorlage: FB 3/600/2022/1
- 9.2. Wohnmobilstellplätze an der Steverstraße
hier: Anfragen der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: FB 3/600/2022/3
10. Mobilitätskonzept für die Stadt Lüdinghausen
Vorlage: Stb./196/2022
Mobilitätskonzept für die Stadt Lüdinghausen
- 10.1. Vorlage: Stb./196/2022/1
11. Umwidmung der Tüllinghofer Straße in eine Fahrradstraße
Vorlage: Stb./200/2022
12. Umwidmung der Borg und Blaufärbergasse in eine Fahrradstraße
Vorlage: Stb./199/2022
13. Bestellung des/der Inklusionsbeauftragten der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: D II/160/2022
Bestellung des/der Inklusionsbeauftragten der Stadt Lüdinghausen
- 13.1. Vorlage: D II/160/2022/1
14. Verpachtung der Dachflächen auf der Ostwallschule und Sekundarschule an die LH-

- Bürgerenergie eG
Vorlage: D I/014/2022
15. Einführung der digitalen Ratsarbeit für sachkundige Bürgerinnen und Bürger
Vorlage: Stb./187/2022
 16. Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung des Gesamtabschlusses für das Jahr 2021
Vorlage: FB 2/258/2022
 17. Budgetierung Haushalt 2022, Budget-Zwischenbericht mit Ukraine-Zwischenbericht
Vorlage: FB 2/255/2022
 18. Ruth-Weiss-Platz/Offenes Klassenzimmer "Flucht & Vertreibung"
hier: Schreiben der CDU-Fraktion vom 30.08.2022
Vorlage: FB 3/605/2022
 19. Solidaritätspartnerschaft mit der Stadt Kolomyja
Vorlage: Stb./197/2022
 20. Unterbringung von Flüchtlingen
Miete/Kauf von Wohnmodulen für den Standort Wilhelm-Haas-Str./Ascheberger Straße,
59348 Lüdinghausen
Vorlage: D II/162/2022
 21. Mitteilungen
Mitteilung über die Energiesparmaßnahmen durch die Stadt Lüdinghausen und die
 - 21.1. Situation zur öffentlichen Wasserversorgung in Lüdinghausen und Seppenrade
Vorlage: D I/015/2022
 22. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

23. Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses
hier: Beschaffung von 28 interaktiven Displays für die Ludgerischule (16 Stk.) und die
Sekundarschule (12 Stk.)
Vorlage: FB 1/659/2022
24. Auftragsvergabe zur Lieferung eines kompakten Saugwagens mit Hochkip-Entladung für
den städtischen Bauhof
Vorlage: FB 3/572/2022
25. Mitteilungen
26. Anfragen

Öffentlicher Teil:

Bevor Bürgermeister Mertens in die Tagesordnung eintritt, gratuliert er Stv. Holtrup zum Geburtstag und übergibt ihr Blumen.

Im Anschluss lässt Bürgermeister Mertens über eine Erweiterung der Tagesordnung abstimmen.

Beschluss:

Der Rat beschließt, die Tagesordnung um den TOP 20 NEU „Unterbringung von Flüchtlingen Miete/Kauf von Wohnmodulen für den Standort Wilhelm-Haas-Str./Ascheberger Straße, 59348 Lüdinghausen“ (D II/162/2022) zu erweitern.

-einstimmig-

Stv. Gernitz beantragt eine Änderung der Tagesordnung. Die Tagesordnungspunkte acht und neun sollen bereits nach dem TOP 2 beraten werden.

Beschluss:

Der Rat beschließt, die Tagesordnungspunkte acht „Wohnmobilstellplätze an der Steverstraße hier: Beschwerde gem. § 24 GO NRW“ (Stb./198/2022) und neun „Wohnmobilstellplätze an der Steverstraße hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 16.08.2022 (FB 3/600/2022) inkl. der ergänzenden Tischvorlage (FB 3/600/2022/1) nach dem TOP 2 zu beraten.

-einstimmig-

Stv. Schäfer beantragt den TOP 10 „Mobilitätskonzept für die Stadt Lüdinghausen“ (Stb./196/2022) in der Sitzung des Stadtrates am 03.11.2022 zu beraten.

Beschluss:

Der Rat beschließt, den TOP 10 „Mobilitätskonzept für die Stadt Lüdinghausen“ (Stb./196/2022) in der Sitzung des Stadtrates am 03.11.2022 zu beraten.

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	14
Enthaltungen:	2

TOP 1) Einwohnerfragestunde**Vorlage: Stb./192/2022**

1. Herr Markus Stückmann verweist auf die Aktion „Lüdinghausen putzt sich raus“ am Samstag, den 24.09.2022.
2. Frau Elisabeth Fellermann erkundigt sich nach den Sachständen bzgl. der Neugestaltung des Nysa-Platzes und des „Park der Generationen“. Sie fragt, inwiefern die Baumaßnahmen von einem Baumsachverständigen begleitet werden. Bürgermeister Mertens teilt mit, dass bei entsprechenden zukünftigen baulichen Maßnahmen die Beteiligung eines Dendrologen erfolgen wird. Dies sei bereits jetzt die Vorgehensweise der Verwaltung.

Für die Planungen zur Neugestaltung beim Park der Generationen befinden sich derzeit die Ausführungsplanungen beim Landschaftsplaner. Anschließend werden die Ergebnisse dem zuständigen Gremium zur Beratung vorgelegt.

3. Frau Anja Herzig teilt ergänzend mit, dass es wünschenswert sei, frühzeitig Informationen über entsprechende Baumfällungen im Rahmen der Maßnahmen zu erhalten.
4. Herr Mathias Hörsting spricht sich u.a. für die Einrichtung eines Inklusionsbeirates aus.
5. Auf Nachfrage von Herrn Richard Herzig erläutert Frau Trudwig, dass die Unterführung an der Bernhard-Hürfeld-Stiege kurzfristig freigegeben werde.

Weiter teilt Frau Trudwig mit, dass der Umgang mit der Rialtobrücke im Ausschuss für Bauen, Planen und Stadtentwicklung im Dezember beraten werde.

6. Frau Barbara Fellermann spricht für den Erhalt der Bäume am Josefshaus aus.
7. Frau Lisa Keiter weist darauf hin, dass auf den Spielplätzen die Wippvorrichtungen für kleine Kinder Verletzungsgefahren darstellen; Sie bittet um entsprechende Isolierung.

Weiter bittet Sie um Prüfung der Verkehrssituation an der Einmündung Industriestraße/Seppenrader Straße bzgl. der Überquerung an den Bahngleisen als Fahrradfahrer in Richtung Innenstadt.

Auf Nachfrage teilt Frau Trudwig mit, dass es kein Verbot von Schottergärten in Lüdinghausen gebe, jedoch neue Bebauungspläne Regelungen bzgl. einem begrünten Vorgarten enthalten.

TOP 2) Planungswettbewerb für das Eckgrundstück "Münsterstraße 59"

- **Vorstellung der Planung**
 - **Beschluss zur Durchführung**
 - **Auslobung**
- Vorlage: FB 3/579/2022**

Herr Schopmeyer vom Büro Schopmeyer Architekten BDA aus Münster stellt das Vorgehen im Wettbewerb vor und steht dem Gremium für Rückfragen zur Verfügung.

Stv. Möllmann beantragt im Namen der CDU-Fraktion, dass eine Höhenbegrenzung von 17,50 m in die Auslobungsunterlagen aufgenommen werden solle. Zudem sollen maximal vier Vollgeschosse zzgl. einem Staffelgeschoss nach alter Bauordnung zugelassen werden.

Stv. Grundmann erläutert den Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Anlage 1).

Stv. Gernitz fordert für die SPD-Fraktion, dass bei der Auslobung auch der sozialgeförderte Wohnungsbau berücksichtigt werden solle.

An der Beratung beteiligen sich Stv. Schäfer, Stv. Draken, Stv. Spiekermann-Blankertz und Stv. Lützenkirchen.

Im Einvernehmen mit dem Gremium ruft Bürgermeister Mertens die aus der Beratung mehrheitlich entstandenen Beschlussvorschläge zur Abstimmung auf.

I. Beschluss:

Der Rat beschließt, dass in die Wettbewerbsbedingungen eine Einschränkung von vier Vollgeschossen zzgl. einem Staffelgeschoss nach alter Bauordnung und eine Höhenbegrenzung von ca. 17,50 m aufgenommen wird.

Ja-Stimmen:	21
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	7

I. Beschluss:

Der Rat beschließt, dass in die Wettbewerbsunterlagen eine mehrheitliche Wohnnutzung aufgenommen wird. Von der mehrheitlichen Wohnnutzung sollen 20 % für den sozial geförderten Wohnbau zur Verfügung stehen.

Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

I. Beschluss:

Der Rat beschließt, dass die Anforderungen an die Materialität im dritten Abschnitt auf der Seite 12 der Auslobungsunterlagen durch folgende Formulierung ersetzt wird:

„Die Anforderungen an die Materialität stehen in unmittelbarer Wechselwirkung zu denen des Leitgedanken „Nachhaltigkeit“. Die Auswahl der Materialien ist aus diesem Grundgedanken abzuleiten und darzulegen.“

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	16
Enthaltungen:	2

I. Beschluss:

Der Rat beschließt, dass die Anforderungen an die Nachhaltigkeit im dritten Abschnitt auf der Seite 12 der Auslobungsunterlagen durch folgende Formulierung ergänzt wird:

„Das Gebäude ist mindestens im Passivhausstandard zu errichten.“

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	16
Enthaltungen:	4

I. Beschluss:

Der Rat beschließt, dass die Rahmbedingungen an die planerische Situation im zweiten Abschnitt auf der Seite 11 der Auslobungsunterlagen durch folgende Formulierung im letzten Absatz ersetzt wird:

„Der Bebauungsplan soll die Parameter für ein urbanes Gebiet mit einer offenen Bebauung treffen. Der Baukörper soll sich mit seiner Kubatur in die Umgebung einfügen. Die vier Bäume an der „Nordspitze“ des Grundstückes in unmittelbarer Nähe zum Gehweg sollen möglichst erhalten bleiben.“

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	23
Enthaltungen:	1

Abschließend ruft Bürgermeister Mertens den Beschlussvorschlag inklusive dem ergänzten Wettbewerbsteilnehmer zur Abstimmung auf.

I. Beschluss:

Der Rat der Stadt Lüdinghausen beauftragt die Stadtverwaltung mit der Durchführung eines städtebaulichen Wettbewerbs gem. RPW 2013 für die Liegenschaft „Münsterstraße 59“ auf der Grundlage der vorgelegten Auslobung.

Als weiterer Wettbewerbsteilnehmer wird HARTIG MEYER WÖMPNER Architekten BDA (Münster) in Zusammenarbeit mit A. Liesert Projektentwicklung GmbH & Co KG (Dülmen) hinzugefügt.

Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	7
Enthaltungen:	5

**TOP 8 ALT) Wohnmobilstellplätze an der Steverstraße hier: Beschwerden gem. § 24
TOP 3 NEU) GO NRW**

Vorlage: Stb./198/2022

Bürgermeister Mertens ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort im Einvernehmen mit dem Gremium an die Antragstellerinnen und Antragsteller.

Stv. Schäfer wünscht eine getrennte Abstimmung, da sich die FDP-Fraktion grundsätzlich für die Erstellung von Wohnmobilstellplätzen aussprechen werde.

Stv. Spiekermann-Blankertz und Stv. Grundmann sprechen sich für den Beschlussvorschlag aus.

Stv. Möllmann beantragt eine Sitzungsunterbrechung.

Bürgermeister Mertens unterbricht die Sitzung von 18:38 Uhr bis 18:43 Uhr.

Stv. Möllmann spricht sich im Namen der CDU-Fraktion für eine getrennte Abstimmung aus.

Bürgermeister Mertens ruft im Einvernehmen mit dem Gremium die Beschwerden gem. § 24 GO NRW (Anlagen der Sitzungsvorlage) zur Abstimmung auf.

I. Beschluss:

Der Rat beschließt, auf die Umgestaltung des Parkplatzes an der Steverstraße sowie die Errichtung von Wohnmobilstellplätzen zu verzichten und somit Büsche und Bäume auf dem Parkplatz vor Fällung und vor Verletzungen durch bauliche Eingriffe/Maßnahmen zu schützen. (vgl. Anlage 1 der Vorlage: Stb./198/2022).

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	20
Enthaltungen:	3

I. Beschluss:

Der Rat beschließt, auf die Umgestaltung des Parkplatzes an der Steverstraße sowie die Errichtung von Wohnmobilstellplätzen zu verzichten und somit Büsche und Bäume auf dem Parkplatz vor Fällung und vor Verletzungen durch bauliche Eingriffe/Maßnahmen zu schützen. (vgl. Anlage 2 der Vorlage: Stb./198/2022).

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	20
Enthaltungen:	3

I. Beschluss:

Der Rat beschließt, der Petition „Erhaltet die Bäume am geplanten Wohnmobilstellplatz „Pferdewiese“ neben der Burg Lüdinghausen!“ zu folgen (vgl. Anlage 3 der Vorlage: Stb./198/2022).

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	20
Enthaltungen:	3

I. Beschluss:

Der Rat beschließt, dass die Beschwerden gem. § 24 GO NRW im Rahmen der Beratungen zum Tagesordnungspunkt 4 NEU „Wohnmobilstellplätze an der Steverstraße hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 16.08.2022“ und 4.1 NEU „Wohnmobilstellplätze an der Steverstraße hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.08.2022“ berücksichtigt werden.

Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	0

TOP 9 ALT) Wohnmobilstellplätze an der Steverstraße**TOP 4 NEU) hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 16.08.2022****Vorlage: FB 3/600/2022**

Bürgermeister Mertens verweist auf die ergänzenden Sitzungsvorlagen zum Tagesordnungspunkt.

Stv. Möllmann erläutert den Antrag der CDU-Fraktion.

Stv. Grundmann spricht sich gegen den Beschlussvorschlag und die aufgezeigten Planungen aus.

Stv. Schäfer befürwortet die neuen Planungen inklusive der Abstellanlagen und Ablagefächer für Radfahrende und Motorradfahrende.

Stv. Spiekermann-Blankertz begrüßt die Suche nach einem neuen Standort für die Wohnmobilstellplätze.

I. Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. einen neuen Standort für Wohnmobilstellplätze vorzuschlagen.

-einstimmig-

2. die Sanierung des Parkplatzes an der Steverstraße auf Grundlage der der Sitzungsvorlage beigefügten neuen Planung durchzuführen.
Diese Planung berücksichtigt in besonderer Weise die Sicherheit des Fuß- und Radverkehrs von der Steverstraße zur Burg Lüdinghausen und sieht eine Fahrradabstellanlage mit Aufbewahrungs- und Lademöglichkeiten für Radfahrende vor. Ebenso sollen Helm- und Ablagefächer für Motorradfahrer errichtet werden. Im Rahmen der Sanierung wird ein Baum entfernt und es findet vor Ort eine doppelte Nachpflanzung statt.

Ja-Stimmen:	21
-------------	----

Nein-Stimmen: 7
 Enthaltungen: 2

TOP 9.1 ALT) Wohnmobilstellplätze an der Steverstraße
TOP 4.1 NEU) hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.08.2022
Vorlage: FB 3/600/2022/1

I. Beschluss:

Der Stadtrat nimmt Kenntnis.

TOP 9.2 ALT) Wohnmobilstellplätze an der Steverstraße
TOP 4.2 NEU) hier: Anfragen der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: FB 3/600/2022/3

I. Beschluss:

Zur Kenntnis.

TOP 3 ALT) Straßenbenennung im Baugebiet "Eickholter Busch"
TOP 5 NEU) Vorlage: FB 3/580/2022

I. Beschluss:

Der Rat beschließt, die Planstraßen im BG „Eickholter Busch“ in „Eickholter Busch“ und „Grotefels“ zu benennen.

-einstimmig-

TOP 4 ALT) 30. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich des BP Alter
TOP 6 NEU) Reitplatz, 1. Änderung
- Aufstellungsbeschluss
Vorlage: FB 3/578/2022

Stv. Höring erklärt sich für befangen und nimmt im Zuhörerbereich Platz.

Stv. Grundmann erläutert, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen dem Beschlussvorschlag nicht zustimmen werde.

I. Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Lüdinghausen beschließt die Einleitung der 30. Änderung des Flächennutzungsplanes und diese im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 S. 1 BauGB zur 1. Änderung des Bebauungsplans „Alter Reitplatz“ durchzuführen.
2. Für die Erarbeitung der Planunterlagen ist vom Antragssteller ein externes Planungsbüro zu beauftragen.

Ja-Stimmen: 22
 Nein-Stimmen: 6
 Enthaltungen: 0

- TOP 5 ALT) Bebauungsplan "Alter Reitplatz", 2. Änderung**
TOP 7 NEU) - Satzungsbeschluss
Vorlage: FB 3/575/2022
- TOP 5.1 ALT) Bebauungsplan "Alter Reitplatz", 2. Änderung**
TOP 7.1 NEU) - Satzungsbeschluss
- ergänzende Sitzungsvorlage/Tischvorlage -
Vorlage: FB 3/575/2022/1

Stv. Höring erklärt sich für befangen und nimmt im Zuhörerbereich Platz.

Stv. Krumminga erläutert, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen dem Beschlussvorschlag nicht zustimmen werde.

I. Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Lüdinghausen folgt den Abwägungsvorschlägen der Verwaltung zur 2. Änderung des Bebauungsplanes „Alter Reitplatz“ zur frühzeitigen Beteiligung gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB, zur öffentlichen Auslegung gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB sowie zur erneuten öffentlichen Auslegung gemäß § 4a Abs. 3 BauGB.

Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	6
Enthaltungen:	0

2. Der Rat der Stadt Lüdinghausen stimmt der mit dem Vorhabenträger vereinbarten Fassung des Durchführungsvertrags zu.

Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	6
Enthaltungen:	0

3. Der Rat der Stadt Lüdinghausen beschließt die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Alter Reitplatz“ inkl. der Begründung als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB.

Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	6
Enthaltungen:	0

- TOP 6 ALT) Bebauungsplan "Josefshaus"**
TOP 8 NEU) - Aufstellungsbeschluss
Vorlage: FB 3/577/2022

Bürgermeister Mertens ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an Herrn Felix Röing genannt Nölke vom gleichnamigen Architekturbüro aus Lüdinghausen. Herr Röing genannt Nölke stellt die Planungen (Anlage 2) zum Josefshaus vor und steht dem Gremium für Rückfragen zur Verfügung.

Stv. Lützenkirchen, Stv Grundmann und Stv. Spiekermann-Blankertz sprechen sich gegen ein beschleunigtes Verfahren nach § 13 b BauGB aus.

Stv. Holz bittet bei den Planungen um Berücksichtigung einer ausreichenden Fläche für die Erstellung eines Bushalteshäuschens.

An der Beratung beteiligen sich zudem Stv. Holtrup, Stv. Schäfer, Stv. Möllmann und Stv. Höring.

I. Beschluss:

Der Rat der Stadt Lüdinghausen beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplans „Josefshaus“ im beschleunigten Verfahren nach § 13 b BauGB.

Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	6
Enthaltungen:	3

**TOP 7 ALT) Bebauungsplan "Paul-Gerhardt-Schule", 4. Änderung
TOP 9 NEU) - Satzungsbeschluss
Vorlage: FB 3/576/2022**

I. Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Lüdinghausen folgt den Abwägungsvorschlägen der Verwaltung zur 4. Änderung des Bebauungsplanes „Paul-Gerhardt-Schule“ zur öffentlichen Auslegung gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB.

-einstimmig-

2. Der Rat der Stadt Lüdinghausen beschließt die 4. Änderung des Bebauungsplanes „Paul-Gerhardt-Schule“ inkl. der Begründung als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB.

-einstimmig-

**TOP 10) Mobilitätskonzept für die Stadt Lüdinghausen
Vorlage: Stb./196/2022**

Bürgermeister Mertens ruft den Tagesordnungspunkt auf und führt in die Thematik ein. Weiter verweist er auf den Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen inklusive der diesbezüglichen Rückmeldung der Brilon Bondzio Weiser Ingenieurgesellschaft für Verkehrswesen mbH. Beide Schreiben sind dem Gremium als Tischvorlage zugegangen (Anlage 3 + 4). Stv. Grundmann erläutert den Änderungsantrag im Rahmen der Beratung.

Stv. Schäfer und Stv. Möllmann sprechen sich für den Beschlussvorschlag der Verwaltung aus.

Stv. Spiekermann-Blankertz unterstützt den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Bürgermeister Mertens ruft zunächst den Änderungsantrag zur Abstimmung auf.

I. Beschluss:

Der Rat beschließt, dass dem Beschlussvorschlag der Verwaltung folgender Absatz vorangestellt wird:

„Mit dem Mobilitätskonzept verfolgt die Stadt das Ziel, den „Modal Split“ innerhalb der nächsten 10 Jahre zugunsten des sogenannten Umweltverbundes (also Rad fahren/ zu Fuß gehen/ ÖPNV) um 16 Prozentpunkte (also von derzeit 44% auf 60%) zu verändern. Daher muss ab sofort bei jedem Vorhaben (Neubau, Sanierung, bauliche Veränderungen etc.) sichergestellt werden, dass der Umweltverbund bevorzugt wird.“

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	20
Enthaltungen:	0

I. Beschluss:

1. Der Stadtrat stimmt den folgenden unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger erstellten Leitlinien des Mobilitätskonzeptes der Brilon-Bondzio-Weiser Ingenieurgesellschaft für Verkehrswesen mbH für die Stadt Lüdinghausen zu:

Es handelt sich um keine Priorisierung der Maßnahmen.

a) Es soll Mobilität für alle gewährleistet werden.

„Mobilität für alle“ bedeutet, dass niemand aufgrund z.B. seines Wohnorts, Alters, seiner körperlichen Verfassung oder seines sozioökonomischen Status bei der Wahl und dem Angebot an Mobilität ausgegrenzt werden soll. Dabei wurde in Lüdinghausen insbesondere auf den demografischen Wandel und den daraus resultierenden Ansprüchen der älteren Bevölkerung, aber auch auf die Bauernschaften und deren Mobilitätsbedürfnisse hingewiesen.

b) In Lüdinghausen sollen umweltfreundliche Verkehrsmittel gefördert werden.

Unabhängig der Siedlungsstruktur gilt darüber hinaus, dass die umweltfreundlichen Verkehrsmittel und die Verknüpfung der verschiedenen Verkehrsmittel untereinander (stärker) gefördert werden sollen. Das bedeutet, dass dem Umweltverbund an geeigneten Stellen Prioritäten eingeräumt werden, zum Beispiel die Bevorrechtigung auf Fahrradstraßen oder an Lichtsignalanlagen.

c) Es soll eine Gleichberechtigung unter den Verkehrsteilnehmern in Lüdinghausen sichergestellt werden.

Eine Gleichberechtigung der Verkehrsteilnehmer kann verschieden ausgelegt werden. Gleichberechtigung bei der Mobilität versteht sich im Zuge dieses Leitbilds so, dass Mobilität für alle gewährleistet sein soll (vgl. Satz 1) und z.B. der vorhandene Verkehrsraum je nach Ansprüchen des Umfelds oder der Verbindungsfunktion einer Straße unter genauer Abwägung der Auswirkungen auf die verschiedenen Verkehrsteilnehmer aufgeteilt wird.

d) Lüdinghausen soll als Stadt der kurzen Wege weiterentwickelt werden.

Ein großer Vorteil für die Mobilität in Lüdinghausen bietet die Siedlungsstruktur. Durch die Voraussetzungen, die eine „Stadt der kurzen Wege“ bietet, kann Kfz-Verkehr reduziert werden, um im Sinne einer klimafreundlichen und nachhaltigen Mobilität die Nutzung des Umweltverbunds zu fördern. Dies führt zudem zu einer höheren Lebensqualität, aber auch zur Vermeidung von Stausituationen oder der Erhöhung der Verkehrssicherheit.

e) Die Erreichbarkeit der Innenstadt von Lüdinghausen soll gewährleistet werden.

Lüdinghausen hat eine attraktive und belebte Innenstadt. Um diesen Zustand zu erhalten und zu fördern, soll der Innenstadtbereich auch zukünftig für alle Verkehrsteilnehmer erreichbar sein. Gleichzeitig soll die Innenstadt z.B. nicht durch hohe Kfz-

Verkehrsbelastungen oder Park-Such-Verkehr an Attraktivität verlieren. Dabei soll die Anbindung der Innenstadt z.B. mit dem Umweltverbund gefördert werden.

f) Die subjektive und objektive Verkehrssicherheit soll in Lüdinghausen erhöht werden.

Die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer ist sicherzustellen. Dabei soll in Lüdinghausen nicht nur die objektive Sicherheit auf einem hohen Niveau erhalten bleiben, sondern zusätzlich auch die subjektive Verkehrssicherheit erhöht werden. Die subjektive Verkehrssicherheit ist das von einzelnen Verkehrsteilnehmern wahrgenommene Sicherheitsgefühl. Um diese subjektive Verkehrssicherheit zu steigern, helfen z.B. separate Infrastrukturangebote der verschiedenen Verkehrsteilnehmer.

g) Die Straßenräume in Lüdinghausen sollen aufgewertet werden.

Neben der Funktionalität der Verkehrswege in Lüdinghausen ist auch deren Gestaltung und Zustand von Bedeutung. Um den Wiedererkennungswert des Charakters eines typischen Straßenbilds zu steigern, sollten beispielsweise bei Sanierung sowie Um- oder Neubau einheitliche (Gestaltungs-)Standards angewandt werden. Dies führt auch zu einem dem Straßenraum angepassten Verkehrsverhalten aller Verkehrsteilnehmer. Zudem führen aufgewertete Straßenräume zu einer höheren Attraktivität und (subjektiven) Verkehrssicherheit.

h) Die Verbindung zwischen Seppenrade und Lüdinghausen soll gestärkt werden.

Um den Ortsteil Seppenrade stärker mit dem Stadtzentrum Lüdinghausens zu verbinden, sollen sowohl die Radinfrastruktur entlang der B 58 optimiert als auch das ÖPNV-Angebot entsprechend erweitert werden. Die Radwegeverbindung zwischen Lüdinghausen und Seppenrade soll mit ausreichend breiten Radwegen und sicheren Querungsmöglichkeiten an den Knotenpunkten sichergestellt werden. Das ÖPNV-Angebot ist so zu erweitern, dass es regelmäßige Busverbindungen zwischen Lüdinghausen und Seppenrade gibt. Darüber hinaus ist eine Erweiterung des ÖPNV-Angebots in den Randzeiten anzustreben.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Fachausschuss und/oder dem Rat der Stadt Lüdinghausen die im Mobilitätskonzept inkl. der durch die Ratsfraktionen im Anhang benannten Ergänzungen zuständigkeitshalber zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der bevorstehenden Haushaltsberatungen einen Vorschlag zur Priorisierung von ersten Maßnahmen aus dem Mobilitätskonzept vorzulegen und in die Fortschreibung der "Investitions- und Maßnahmenplanung 2030" aufzunehmen. Darüber wird mit dem Haushalt 2023 beraten. Die jeweilige Beratung und Beschlussfassung der einzelnen Maßnahmen im zuständigen Fachausschuss und/oder dem Rat der Stadt Lüdinghausen bleibt davon unbenommen.

Ja-Stimmen:	23
Nein-Stimmen:	6
Enthaltungen:	0

TOP 10.1) Mobilitätskonzept für die Stadt Lüdinghausen
Vorlage: Stb./196/2022/1

I. Beschluss:

Der Rat der Stadt Lüdinghausen nimmt die weiteren vorgeschlagenen Maßnahmen sowie die Antwort auf die Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Kenntnis.

Ja-Stimmen:	23
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	6

TOP 11) Umwidmung der Tüllinghofer Straße in eine Fahrradstraße
Vorlage: Stb./200/2022

Bürgermeister Mertens ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an Severin Pieper. Herr Pieper, nts Ingenieurgesellschaft mbH aus Münster, stellt die Planungen bzgl. der Fahrradstraßen an der Tüllinghofer Straße und an der Borg bzw. Blaufärbergasse (Anlage 5) vor. Anschließend steht er dem Gremium für Rückfragen zur Verfügung.

Stv. Möllmann spricht sich für die Umwidmungen in Fahrradstraßen aus.

Stv. Grundmann beantragt im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, dass der Verkehr in der Blaufärbergasse in beide Fahrrichtungen zugelassen werden solle.

Bürgermeister Mertens sichert Stv. Vierhaus auf Nachfrage zu, dass die Verkehrsplanung an der Kreuzung zur Bahnhofstraße für die Fahrradfahrer noch einmal geprüft werde.

Stv. Schäfer spricht gegen die Umwidmung in eine Fahrradstraße auf der Tüllinghofer Straße aus.

An der Beratung beteiligen sich zudem Stv. Brandmeier und Stv. Kleinert.

Bürgermeister Mertens ruft zunächst den Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Abstimmung auf.

I. Beschluss:

Der Rat beschließt, dass die Blaufärbergasse beidseitig für den Straßenverkehr befahrbar sein wird.

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	22
Enthaltungen:	3

I. Beschluss:

Der Rat der Stadt Lüdinghausen stimmt der Umwidmung Tüllinghofer Straße zwischen Telgengarten und Kreuzung Wolfsberger Straße als Fahrradstraße zu. Der Gestaltungsplan des Planungsbüros nts Ingenieurgesellschaft mbH wird umgesetzt.

Ja-Stimmen:	24
Nein-Stimmen:	4
Enthaltungen:	1

Bürgermeister Mertens ruft anschließend den Beschlussvorschlag zur Umwidmung der Borg und Blaufärbergasse in eine Fahrradstraße zur Beschlussfassung auf. Im Einvernehmen mit dem Gremium erfolgt eine getrennte Abstimmung.

**TOP 12) Umwidmung der Borg und Blaufärbergasse in eine Fahrradstraße
Vorlage: Stb./199/2022**

I. Beschluss:

Der Rat der Stadt Lüdinghausen stimmt der Umwidmung der Borg als Fahrradstraße zu. Der Gestaltungsplan des Planungsbüros nts Ingenieurgesellschaft mbH wird umgesetzt.

Ja-Stimmen:	28
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0

I. Beschluss:

Der Rat der Stadt Lüdinghausen stimmt der Umwidmung der Blaufärbergasse als Fahrradstraße zu. Der Gestaltungsplan des Planungsbüros nts Ingenieurgesellschaft mbH wird umgesetzt.

Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	7
Enthaltungen:	0

**TOP 13) Bestellung des/der Inklusionsbeauftragten der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: D II/160/2022**

**TOP 13.1) Bestellung des/der Inklusionsbeauftragten der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: D II/160/2022/1**

Beigeordneter Kortendieck führt in die Thematik ein und übergibt das Wort an Herrn Alfons Wacker und Frau Nicola Habrock. Beide Bewerber bzgl. der Bestellung einer Inklusionsbeauftragten bzw. eines Inklusionsbeauftragten stellen sich dem Gremium vor.

Auf Nachfrage von Stv. Lützenkirchen erläutert Beigeordneter Kortendieck die notwendigen Verfahrensschritte um eine Stellvertretung für den Inklusionsbeauftragten zu benennen.

I. Beschluss:

Der Rat der Stadt Lüdinghausen beschließt, Herrn Alfons Wecker zum Inklusionsbeauftragten der Stadt Lüdinghausen zu bestellen.

-einstimmig-

Bürgermeister Mertens spricht den beiden Kandidaten seinen Dank aus und übergibt Frau Habrock und Herrn Wacker Blumen.

**TOP 14) Verpachtung der Dachflächen auf der Ostwallschule und Sekundarschule an die LH-Bürgerenergie eG
Vorlage: D I/014/2022**

I. Beschluss:

Der Rat der Stadt Lüdinghausen beschließt, dass die Verwaltung mit der LH-Bürgerenergie eG die beigefügten drei Pachtverträge betreffend die Dachflächen auf der Ostwallschule und der Sekundarschule zwecks Errichtung von insgesamt drei PV-Anlagen abschließt.

-einstimmig-

**TOP 15) Einführung der digitalen Ratsarbeit für sachkundige Bürgerinnen und Bürger
Vorlage: Stb./187/2022**

I. Beschluss:

1. Der Rat beschließt, dass die formelle Einladung der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger zu den Sitzungen ausschließlich per E-Mail erfolgt, es sei denn, die Einladung per Post wird ausdrücklich gewünscht.

2. Der Rat beschließt, dass die Sitzungsunterlagen für die sachkundigen Bürgerinnen und Bürger ausschließlich in digitaler Form über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt werden, es sei denn, die Papierform wird ausdrücklich gewünscht. Die Wahlmöglichkeit der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger beschränkt sich auf die Papierform oder die ausschließliche digitale Form mit einem eigenen mobilen Endgerät. Eine Mischform ist nicht möglich.

3. Der Rat beschließt, dass den sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern, die ordentliche Ausschussmitglieder (keine Stellvertretungen) in einem vom Rat der Stadt Lüdinghausen gewählten Ausschuss, dem Musikschulausschuss oder dem Volkshochschulausschuss sind und an der digitalen Gremienarbeit teilnehmen, ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 61,67 € gezahlt wird. Der zweckgebundene Zuschuss deckt alle Kosten für Beschaffung, Reparatur und Ausdrücke ab.

4. Der Rat beschließt die in diesem Zusammenhang notwendige Anpassung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Lüdinghausen vom 04.09.2014 in der Fassung der 1. Änderung vom 18.12.2015 (Anlage zur Sitzungsvorlage).

-einstimmig-

**TOP 16) Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung des Gesamtabschlusses für das Jahr 2021
Vorlage: FB 2/258/2022**

Stv. Lützenkirchen spricht sich für die Aufstellung eines Gesamtabschlusses aus.

Stv. Schäfer teilt mit, dass die FDP-Fraktion dem Beschlussvorschlag der Verwaltung folgen werde.

I. Beschluss:

Für die Stadt Lüdinghausen liegen die Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung des Gesamtabchlusses 2021 nach § 116a Abs. 1 GO NRW vor.

Es wird beschlossen, von der größenabhängigen Befreiung im Zusammenhang mit der Erstellung des Gesamtabchlusses für das Jahr 2021 Gebrauch zu machen.

Ja-Stimmen:	23
Nein-Stimmen:	6
Enthaltungen:	0

TOP 17) Budgetierung Haushalt 2022, Budget-Zwischenbericht mit Ukraine-Zwischenbericht

Vorlage: FB 2/255/2022

Bürgermeister Mertens erläutert, dass im Haushalt 2023 mit Kostensteigerungen und verringerten Gewinnen aus dem Abwasserwerk zu rechnen sei. Dennoch soll die Belastung für die Bürgerinnen und Bürger in der aktuellen finanziellen Situation nicht zusätzlich erschwert werden, so dass von einer Steuererhöhung abgesehen werde.

Herr Heitkamp legt den Budget-Zwischenbericht und den Ukraine-Zwischenbericht dar und steht dem Gremium für Rückfragen zur Verfügung. Zudem erklärt er, dass die bestehende Steuerungsgruppe aufgrund der unvorhersehbaren Ereignisse und schwierigen Planungen zunächst pausieren werde.

An der Beratung beteiligen sich Stv. Lützenkirchen und Stv. Möllmann.

Stv. Schäfer würde ein Treffen der Steuerungsgruppe Ende November begrüßen.

I. Beschluss:

Der Stadtrat nimmt den Zwischenbericht zur Ausführung des Haushaltes 2022 und auch den Ukraine-Zwischenbericht zum Stichtag 30.06.2022 zur Kenntnis.

TOP 18) Ruth-Weiss-Platz/Offenes Klassenzimmer "Flucht & Vertreibung"
hier: Schreiben der CDU-Fraktion vom 30.08.2022

Vorlage: FB 3/605/2022

Stv. Davids und Stv. Kleinert erläutern den Antrag der CDU-Fraktion vom 30.08.2022.

Auf Nachfrage von Stv. Reichmann erklärt Bürgermeister Mertens, dass die Gestaltung eines offenen Klassenzimmers durch entsprechende Maßnahmen in der Landschaftsplanung umgesetzt werden solle, so dass beispielsweise auch der Autolärm verringert werde.

I. Beschluss:

1. Der Platz zwischen Telgengarten/Olfener Straße und B 235 (vor der Polizeiwache) wird in „Ruth-Weiss-Platz“ benannt.
2. In Abstimmung u.a. mit der Arbeitsstelle Gerechtigkeit und Frieden, dem Landesbetrieb Straßen.NRW und einem Landschaftsplaner wird eine Gestaltung des Platzes als „Offenes Klassenzimmer“ mit dem Themenschwerpunkten Flucht, Vertreibung, Frieden und Freiheit geplant und dem Fachausschuss vorgestellt. Die

bestehenden Elemente (Mauerstücke, Kreativwand) werden in diese Planungen integriert.

-einstimmig-

TOP 19) Solidaritätspartnerschaft mit der Stadt Kolomyja

Vorlage: Stb./197/2022

Bürgermeister Mertens führt in die Thematik ein und erläutert die Gründung einer Solidaritätspartnerschaft mit der Stadt Kolomyja am bevorstehenden Wochenende.

I. Beschluss:

Der Rat der Stadt Lüdinghausen beschließt die Gründung einer Solidaritätspartnerschaft mit der ukrainischen Stadt Kolomyja. Der Rat der Stadt Lüdinghausen unterstützt die solidarische Hilfeleistung der Stadt Kolomyja während des verbrecherischen Angriffskrieges und setzt sich mit den eigenen zur Verfügung stehenden Möglichkeiten für die Wiederherstellung des Friedens in der Ukraine ein.

-einstimmig-

TOP 20 NEU) Unterbringung von Flüchtlingen Miete/Kauf von Wohnmodulen für den Standort Wilhelm-Haas- Str./Ascheberger Straße, 59348 Lüdinghausen Vorlage: D II/162/2022

Beigeordneter Kortendieck führt in die Thematik ein und gibt einen Überblick über die aktuelle Situation (Anlage 6). Hierbei geht er auch auf die seitens der SPD-Fraktion gestellten Fragen zur Flüchtlingssituation (Anlage 7) ein. Anschließend steht er dem Gremium für Rückfragen zur Verfügung.

An der Beratung beteiligen sich Stv. Schäfer, Stv. Grundmann und Stv. Möllmann.

I. Beschluss:

Der Rat beschließt:

1. Der Standort für die Errichtung von Wohnmodulen für 80 Flüchtlinge wird an der Wilhelm-Haas-Straße/Ascheberger Straße festgelegt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Errichtung von Wohnmodulen für die Unterbringung von 80 Flüchtlingen zeitnah Angebote zur Miete oder zum Kauf von Wohnmodulen einzuholen.
3. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass aufgrund der besonderen Eilbedürftigkeit der Beschluss zur Auftragsvergabe im Wege eines Dringlichkeitsbeschlusses gefasst wird.

-einstimmig-

TOP 20 ALT) Mitteilungen

TOP 21 NEU)

1. Bürgermeister Mertens gibt Mitteilung über die Energiesparmaßnahmen durch die Stadt Lüdinghausen, die Situation zur öffentlichen Wasserversorgung in Lüdinghausen und Seppenrade und die Vorbereitung der Verwaltung auf eine mögliche Energiemangellage (Anlage 8).
2. Weiter teilt Bürgermeister Mertens mit, dass zwei Anregungen gem. § 24 GO NRW bei der Verwaltung eingegangen seien. Das erste Schreiben zielt auf die Anlage je einer Blühwiese auf den Friedhöfen in Lüdinghausen und Seppenrade ab. Die zweite Anregung begrüßt die Möglichkeit, dass Grundstücke nicht nur käuflich erworben werden können, sondern auch in Form einer Erbpacht (Erbpachtrecht) angeboten werden.
3. Beigeordneter Kortendieck erläutert die Situation bzgl. dem Beratungsgegenstand in der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planen und Stadtentwicklung und des Ausschusses für Gesellschaft, Ordnungswesen und Sport am 22.09.2022. Aufgrund der Fristen bei der Förderstellung kündigt er eine kurzfristige Beschlussfassung an.

TOP 21 ALT) Anfragen

TOP 22 NEU)

1. Stv. Schäfer erkundigt sich nach der Neubesetzung der Stelle „Wirtschaftsförderung“. Bürgermeister Mertens erläutert, dass das Verfahren noch nicht beendet sei.
2. Auf Nachfrage von Stv. Schäfer erläutert Bürgermeister Mertens, dass zukünftig Thermografieuntersuchungen angeboten werden sollen.

Bürgermeister Mertens beendet den öffentlichen Teil der Sitzung des Stadtrates um 21:50 Uhr.

Bürgermeister Ansgar Mertens
Vorsitzender

Theresa Südfeld
Schriftführerin

Anwesenheitsliste

zur Sitzung des Stadtrates

der Stadt Lüdinghausen am 15.09.2022

anwesend:

Bürgermeister

Mertens, Ansgar	
-----------------	--

CDU-Fraktion

Austrup, Anke	
Bartsch, Ingeborg	
Borgmann, Julian	ab TOP 2
Davids, Christoph	ab TOP 1
Hildebrandt, Sonja	
Holz, Anton	
Höring, Volker	außer TOP 6 NEU + 7 NEU bis zum nicht-öffentlichen Teil
Kleinert, Matthias	
Möllmann, Bernhard	
Schmidt, Knut	
Schotte, Irmgard	
Schulze Uphoff, Theo	
Steinkamp, Lena	
Weiling, Maria	
Zurwonne, Jan	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Brandmeier, Anke	
Grundmann, Eckart	außer TOP 18
Kortmann, Jöran	bis einschl. TOP 16
Krumminga, Björn	
Lützenkirchen, Christoph	
Reichmann, Frederike	
Reichmann, Lars	bis einschl. TOP 4 NEU

SPD-Fraktion

Gernitz, Niko	bis einschl. TOP 2
Holtrup, Johanna	
Spiekermann-Blankertz, Michael	
Vierhaus, Kathrin	

FDP-Fraktion

Draken, Daniela	bis einschl. TOP 17
Reismann, Günter	
Schäfer, Gregor	

UWG

Kaltegärtner, Wolfgang	bis einschl. TOP 19
------------------------	---------------------

von der Verwaltung

Epping, Dominik	
Heitkamp, Armin	
Kortendieck, Matthias	
Südfeld, Theresa	
Trudwig, Ellen	

Entschuldigt:**CDU-Fraktion**

Focke, Alfred	
Schnittker, Alois	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Vogel, Melanie	
----------------	--

SPD-Fraktion

Havermeier, Dirk	
------------------	--